

# Schutzkonzept für den mobilen Recyclingpark in Riehen

---

5. November 2020

## Vorbemerkungen

Basis für das vorliegende Schutzkonzept für den mobilen Recyclingpark in Riehen sind die aktuellen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) sowie das übergeordnete Schutzkonzept der Gemeindeverwaltung Riehen unter COVID-19. Ziel der in diesem Schutzkonzept beschriebenen Massnahmen ist es, die Betreiber sowie die Kundinnen und Kunden vor einer Ansteckung durch das Coronavirus zu schützen. Zudem gilt es, besonders gefährdete Personen bestmöglich zu schützen. Die spezifischen Regelungen für den mobilen Recyclingpark in Riehen werden nachfolgend festgehalten.

## 1. Geltungsbereich und Definition mobiler Recyclingpark in Riehen

### Massnahmen

Die Gemeinde Riehen organisiert auf dem Otto Wenk-Platz jeweils 6 mal im Jahr einen mobilen Recyclingpark, in welchem die Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen, Wertstoffe deponieren können.

Der mobile Recyclingpark wird von der Firma Lottner aus Basel betrieben. Die Firma Lottner ist vor Ort verantwortlich für die Einhaltung und Umsetzung des Schutzkonzeptes.

## 2. Maskenpflicht

### Massnahmen

Auf dem gesamten Areal des mobilen Recyclingparks gilt eine generelle Maskentragpflicht.

Die Maskentragpflicht gilt für alle Personen ausser für Kinder unter 12 Jahren und Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Hygienemasken tragen und ein entsprechendes ärztliches Attest vorlegen können.

An den Zugängen wird das Publikum mittels Plakaten darauf aufmerksam gemacht, sich eine Hygienemaske aufzusetzen.

## 3. Hygieneregeln

### Massnahmen

Der mobile Recyclingpark muss die bestehenden Weisungen des BAG einhalten.

Es gilt einen Abstand von mindestens 1,5 m zu allen anwesenden Personen einzuhalten.

Alle Personen, welche sich auf dem Areal des mobilen Recyclingparks aufhalten, tragen Schutzmasken und desinfizieren regelmässig ihre Hände.

Der Betreiber wird die A4-Piktogramme/Infoblätter des BAG gut sichtbar aufhängen. Zudem wird die Gemeinde Riehen am Eingang des Recyclingparks eine grosse Tafel mit einem Plakat mit den Hygieneregeln des BAG aufstellen.



#### 4. Umsetzung, Einhaltung der Massnahmen und Kommunikation

Massnahmen
Alle Personen, welche sich im mobilen Recyclingpark aufhalten, kennen das Schutzkonzept und halten sich an die darin festgehaltenen Weisungen. Sie halten sich an die bestehenden Weisungen des BAG, des Kantons Basel-Stadt sowie der Gemeinde Riehen.
Sämtliche Eingänge von der Strasse her, welche über die Rasenfläche führen, werden durch den Werkhof mit Gittern abgesperrt. Es gibt damit nur einen Ein- und einen Ausgang. Am Eingang wird eine Kontrolle durch die Firma Lottner ausgeführt. Zu diesem Zweck steht dort ein Tisch mit Masken und Desinfektionsmittel. Sämtliche Besucher (und auch die Mitarbeiter der Firma Lottner) werden über das Schutzkonzept informiert, müssen Schutzmasken tragen und am Eingang ihre Hände desinfizieren. Die Eingangskontrolle stellt sicher, dass nur Kundinnen und Kunden mit Schutzmasken den Recyclingpark betreten. Die Besucher werden einzeln in den Recyclingpark gelassen um die Menschenansammlungen im Park zu verhindern.
Die Laufwege sind organisiert. Die Besucherinnen und Besucher werden mit Hilfe von Pfeilen durch den Recyclingpark geführt
Am Ausgang steht ein Tisch mit der Kasse. Um dort den notwendigen Abstand von mindestens 1,5 Metern sicherzustellen, werden Striche auf dem Boden angebracht. Dort wird ebenfalls Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen, damit die Besucherinnen und Besucher vor und nach dem Zahlvorgang ihre Hände desinfizieren können.
Das vorliegende Schutzkonzept muss im mobilen Recyclingpark Stand vorliegen und auf Nachfrage vorgezeigt werden.
Das Schutzkonzept ist bei Bedarf unter Rücksprache mit der Abteilungsleitung und in Absprache mit dem Gemeindeführungsstab anzupassen.

#### 5. Abschluss

Gültigkeit
Das vorliegende «Schutzkonzept für den mobilen Recyclingpark in Riehen» gilt ab 5. November 2020 bis auf Widerruf. Es ersetzt alle bisherigen anderslautenden Bestimmungen.

Riehen, 5. November 2020